

Stefanie Lenz

IHK Pfalz



Können sichtbar machen – mit „ValiKom Transfer“

Validierung von beruflichen Kompetenzen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Können sichtbar machen - mit „ValiKom Transfer“

- Verfahrensablauf und Zielgruppe
- Unsere Teilnehmenden
- Effekte der Teilnahme
- Unterstützung durch Unternehmen
- Vom Projekt ins Gesetz

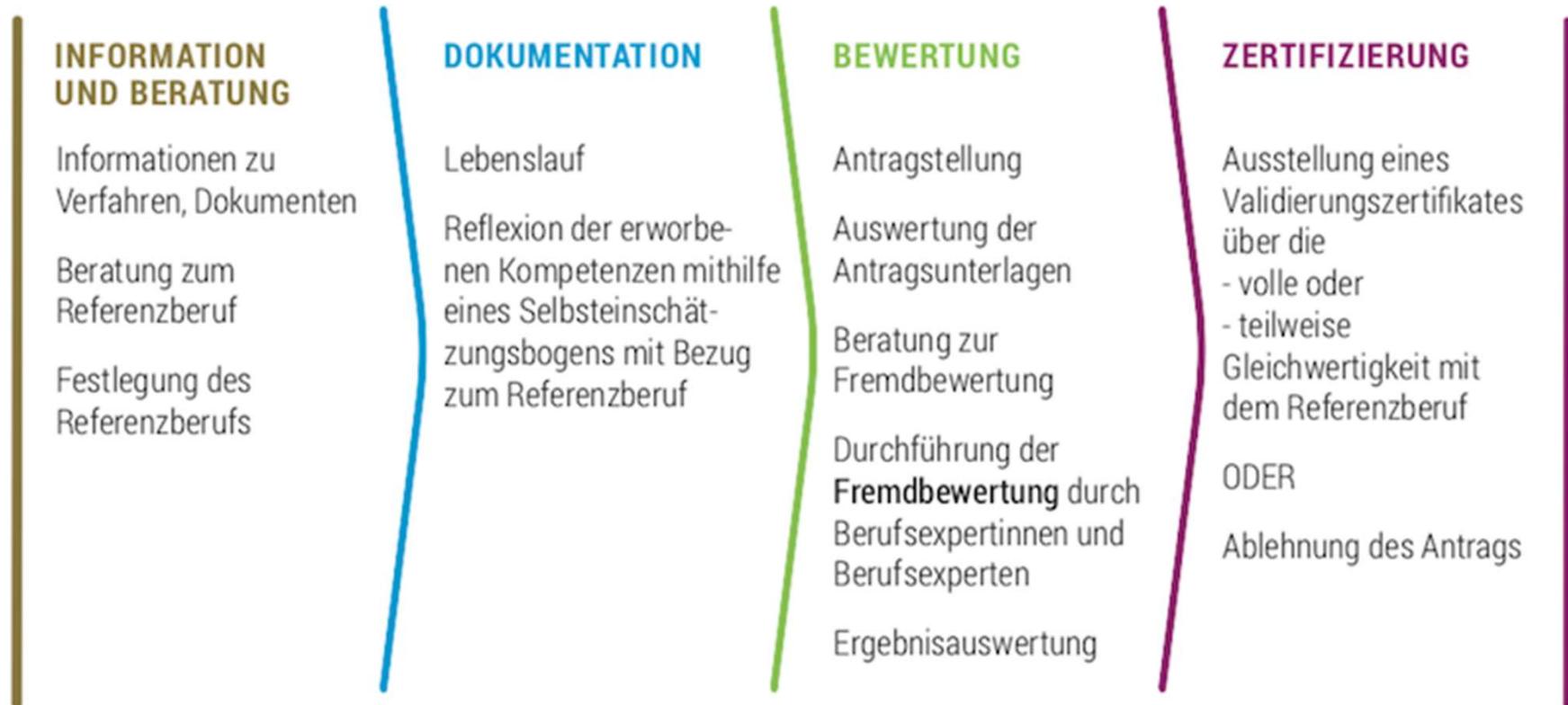




Zielgruppe:



Berufsrelevante Kompetenzen bewerten und zertifizieren



Ausgangslage:

Zum Beispiel...

- Prüfungsangst
- Lese-Rechtschreib-/
Rechenschwäche
- Niedriges (Schrift-)Sprachniveau
- Fehlentscheidungen in der Jugend
- Familiengründung statt Karriere
- ...



Erreicht:

Zum Beispiel...

- Höhere Wertschätzung im Betrieb:
fachliche Anerkennung,
Entwicklungsperspektiven
- Zulassung zum
Fachhochschulstudium
- Verbesserung der Bleibeperspektive
- Übernahme in den öffentlichen
Dienst
- ...



Unsere Teilnehmenden:

- „Ich finde das Validierungsverfahren super, vor allem für Personen, die keinen Nachweis über das haben, was sie tagtäglich tun. Während des gesamten Verfahrens wurde ich von sehr angenehmen Menschen begleitet und ermutigt. Mein Arbeitgeber stand stets hinter mir, sodass die Bewertung meines Könnens bei uns im Betrieb durchgeführt wurde.“



Unsere Teilnehmenden:

- „Aufgrund persönlicher Umstände stand ich nach jahrelanger Selbstständigkeit plötzlich mit zwei Kindern, ohne Job und einem handfesten Nachweis da. Eine Ausbildung stand für mich außer Frage, da meine Lebenssituation dies nicht zuließ.“



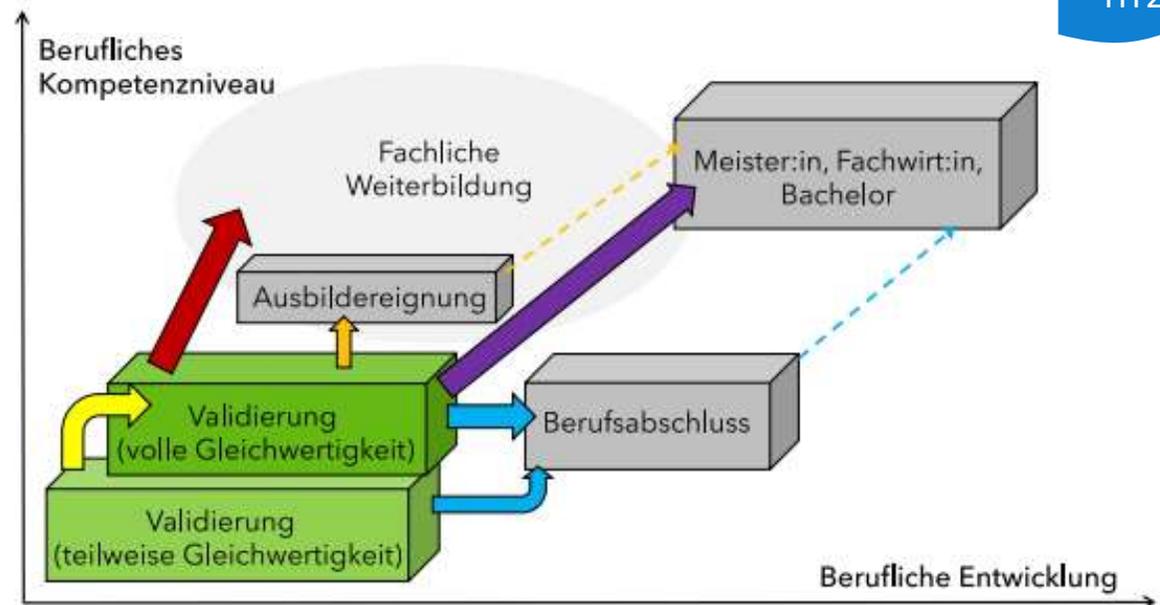
Neue Ziele:

„In der aktuell laufenden Teilnehmendenbefragung geben 46 Prozent der Befragten (n=242) an, dass sie planen, sich nach der Validierung weiterzubilden.“

(bwp@ Spezial HT2023, Januar 2024)



bwp@
Spezial
HT2023



Effekte der Teilnahme

- Validierung als Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung
 - selbstwertsteigernde Erfahrung
- Validierung als (innerer) Türöffner für fachliche Weiterentwicklung
 - Mehr Zutrauen in die eigenen Kompetenzen
 - Zugang zu (formaler) Fort- und Weiterbildung
- Validierung als Chance zur Erweiterung der Kompetenzen während des und nach dem Verfahren(s)
 - Fremdbewertung als Lernanlass
 - Transfer in die (betriebliche) Praxis



Kurz-
bericht



Gründe, warum Unternehmen ihre Mitarbeitende bei einer Validierung unterstützen

- Validierung als Zeichen der Wertschätzung / Anerkennung
- Validierung als Baustein einer verantwortungsbewussten Personalentwicklung
- Validierung als ein Weg der Fachkräftebindung
- Das Validierungszertifikat als Qualifikationsnachweis



Ergebnis-
bericht

Mmgt.
Summary

Win-Win-Wirkungspotential der Validierung



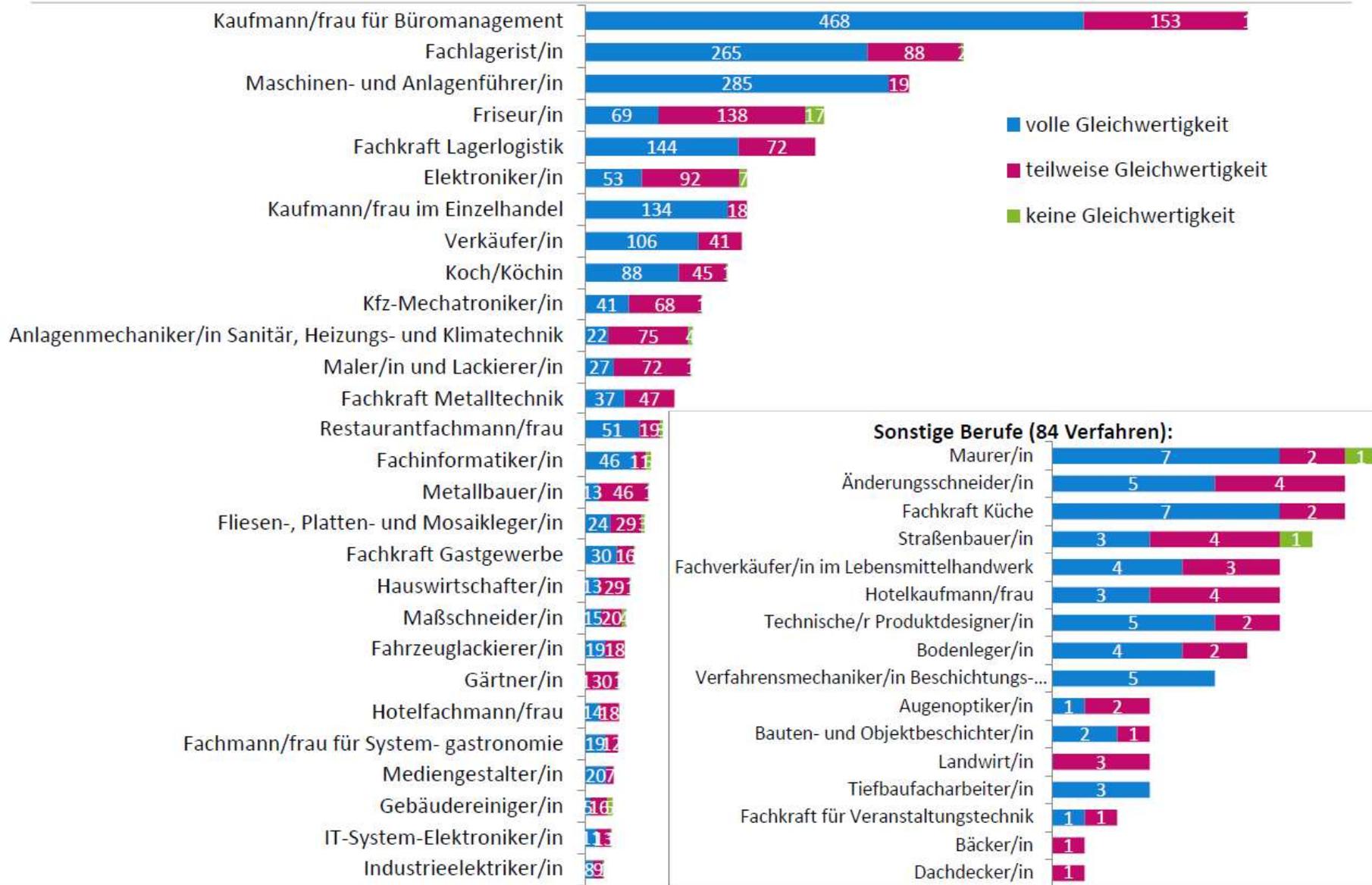
Mmgt.
Summary



Vom Projekt ins Gesetz – das Verbundprojekt



3.393 durchgeführte Fremdbewertungen (Stand 31.8.24)



Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVaDIG)

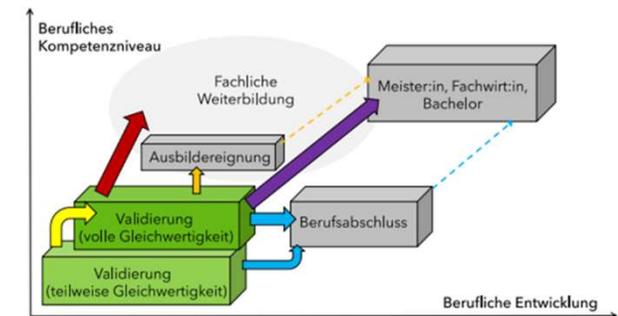
- Anspruch auf Feststellung und Bescheinigung der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit am Maßstab eines dualen Ausbildungsberufes nach BBiG/HwO
- Anwendbarkeit des Feststellungsverfahrens ab 1. Januar 2025

Mögliche Ergebnisse des Feststellungsverfahrens

- Volle/überwiegende Vergleichbarkeit
- Teilweise Vergleichbarkeit
- Antragsablehnung

Rechtsfolgen im BBiG / HwO

- Bei voller Vergleichbarkeit Zulassungsanspruch zu
- Berufsabschlussprüfung als Externe („Externenprüfung“)
 - Fortbildungen der 1. und 2. Fortbildungsstufe
 - Fachliche Ausbildereignung, wenn AEVO-Prüfung vorliegt



⇒ Folie 7

Vom Projekt ins Gesetz – viele Wege in den Beruf

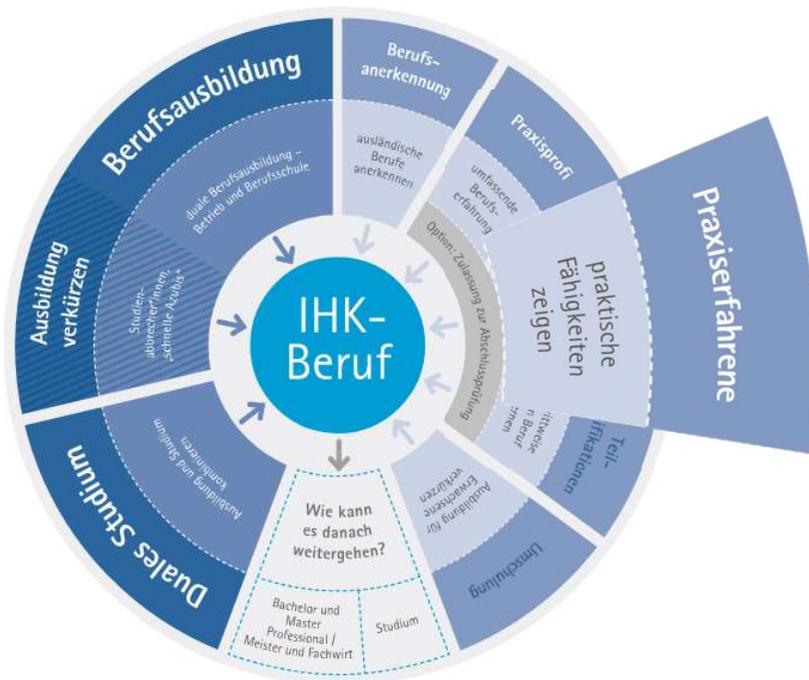


Unterschiedliche Lebenslagen erfordern flexible Bildungschancen:

Auch jenseits der klassischen Erstausbildung ist der Nachweis vorhandener Handlungskompetenz im Beruf und gezielte Nachqualifizierung möglich.

Praxiserfahrene Erwachsene

- Feststellung der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit am Maßstab eines anerkannten Ausbildungsberufs
- Grundsätzliche Voraussetzungen:
 - **Mindestalter 25 Jahre**
 - **Praktische Tätigkeit im Ausbildungsberuf** von mindestens der eineinhalbfachen Dauer der Ausbildungszeit für eine volle Vergleichbarkeit
 - **Glaubhaftmachung des Erwerbs** der beruflichen Handlungsfähigkeit



„Es lohnt sich, sich um die Menschen zu kümmern.“

Stefan Dietz: Können ist wichtiger als Zeugnisse. Keynote Praxisforum Fachkräfte, 15.5.2024

